

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

**Festlegung der Stadtteilgrenze Bahnstadt
sowie Änderung der Satzung über die
Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 30. Mai 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Bergheim, Kirchheim, Pfaffengrund, Wieblingen, Weststadt/Südstadt	05.04.2011	Ö	() ja () nein () ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	04.05.2011	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.05.2011	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	26.05.2011	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Bezirksbeiräte, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Festlegung der Stadtteilgrenze Bahnstadt zu und beschließt die Änderung der Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg nebst Anlagen 1 und 2 zur Satzung (Anlage A3 zur Drucksache).

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Plan mit den neuen Stadtteilgrenzen der betroffenen Stadtteile
A 02	Plan mit der Abgrenzung der Bahnstadt
A 03	Satzung zur Änderung der Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg / Plan mit den Stadtteilgrenzen Heidelbergs / Textliche Beschreibung der Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg
A 03 NEU	Satzung zur Änderung der Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg / Plan mit den Stadtteilgrenzen Heidelbergs / Textliche Beschreibung der Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg - Stand: 26.05.2011
A 04	Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.04.2011
A 05	Inhaltlicher Antrag von GAL und HD P&E vom 03.05.2011 (Tischvorlage im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss am 04.05.2011 und im Haupt- und Finanzausschuss am 11.05.2011)
A 06	Inhaltlicher Antrag von Grüne / gen.hd vom 04.05.2011 (Tischvorlage im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss am 04.05.2011 und im Haupt- und Finanzausschuss am 11.05.2011)
A 07	Karte zur alternativen Abgrenzung (Präsentation im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss am 04.05.2011 und Tischvorlage im Haupt- und Finanzausschuss am 11.05.2011)

Sitzung der Bezirksbeiräte Bergheim, Kirchheim, Pfaffengrund, Wieblingen, Weststadt/Südstadt vom 05.04.2011

Ergebnis der öffentlichen Sondersitzung des Bezirksbeirates Bergheim, Kirchheim, Pfaffengrund, Wieblingen und Weststadt/Südstadt am 05.04.2011

3 Festlegung der Stadtteilgrenze Bahnstadt sowie Änderung der Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg

Beschlussvorlage 0083/2011/

Herrn Hahn, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, erklärt, es gehe um die formale Festlegung der Grenzen zur Entstehung eines neuen Stadtteils. Anhand einer Power-Point-Präsentation geht er auf folgende Inhalte ein:

- Allgemeines räumliches Bezugssystem für Teilbereiche von Gemeinden.
- Die Code-Systematik (Regeln für Abgrenzungen).
- Bisherige Stadtteilgrenzen (Plan des heutigen Gebietsstandes).
- Vorschlag für die Abgrenzung des neuen Stadtteils Bahnstadt (Zahlen Einwohner und Fläche).
- Ansicht des künftigen Stadtplans.
- Änderung der Wahlbezirke vor der Bundestagswahl, später Bildung eines eigenen Bezirksbeirates (nach Gemeinderatswahl 2014).

Im Anschluss beantwortet Herr Hahn die Fragen der Mitglieder des Bezirksbeirates.

Korrektur:

Bezirksbeirat Wagner (Weststadt / Südstadt) erklärt, dass sich die SPD Weststadt / Südstadt...

Bezirksbeirat Wagner (Bergheim) erklärt, dass sich die SPD Bergheim bei der Abstimmung der Beschlussvorlage enthalten werde, weil sie der Meinung seien, dass zunächst die betroffenen Bewohner dazu befragt werden sollten.

Bezirksbeirat Würtele (Kirchheim) bittet den Vorsitzenden, das Gremium Bezirksbeirat Weststadt/Südstadt) zuerst abstimmen zu lassen, um deren Votum berücksichtigen zu können.

Die Mitglieder des Bezirksbeirates Weststadt/Südstadt erklären, dass sie sich der Stimme enthalten werden, da noch zu viele Fragen offen seien.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur **Abstimmung**

Bezirksbeirat Weststadt/Südstadt

Abstimmungsergebnis: abgelehnt mit 0:0:13 Stimmen

Bezirksbeirat Kirchheim

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 11:1:3 Stimmen

Bezirksbeirat Pfaffengrund

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 7:0:2 Stimmen

Bezirksbeirat Wieblingen

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 6:0:2 Stimmen

Bezirksbeirat Bergheim

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 5:0:2 Stimmen

Beschlussvorschlag der Bezirksbeiräte Bergheim, Kirchheim, Pfaffengrund, Wieblingen und Weststadt/Südstadt:

Die Bezirksbeiräte Bergheim, Kirchheim, Pfaffengrund, Wieblingen empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Festlegung der Stadtteilgrenze Bahnstadt zu und beschließt die Änderung der Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg nebst Anlagen 1 und 2 zur Satzung (Anlage A3 zur Drucksache).

Der Bezirksbeirat Weststadt/Südstadt stimmt dieser Empfehlung nicht zu.

gezeichnet

Hans Joachim Schmidt
Vorsitzender

Ergebnis: mehrheitliche Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 04.05.2011

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 04.05.2011

7 Festlegung der Stadtteilgrenze Bahnstadt sowie Änderung der Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg

Beschlussvorlage 0083/2011/BV

Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner ruft den Tagesordnungspunkt auf und nimmt Bezug auf den vorliegenden Antrag von GAL und HD P+E, wonach die geplanten Stadtteilgrenzen der Bahnstadt entsprechend dem Votum der Umfrage des Bezirksbeirates Weststadt / Südstadt geändert werden sollen (Anlage A 05 zur Drucksache). Er erteilt Frau Stadträtin Dr. Greven-Aschoff das Wort, die den Antrag der Grünen und generation hd auf Durchführung einer Bürgerversammlung und –befragung (Anlage A 06 zur Drucksache) begründet.

Herr Hahn, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, führt aus, warum es bei der Festlegung der Stadtteilgrenze Bahnstadt keine Bürgerbefragung gab. Bei Beschluss der Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg 2003 sei dies aus Kostengründen abgelehnt worden. Der Vorschlag der Verwaltung zur Abgrenzung des neuen Stadtteils Bahnstadt sei sachlich plausibel. Auf eine Befragung der betroffenen Einwohner sei aus den genannten Gründen verzichtet worden. Herr Hahn schlägt aus Effizienzgründen vor, den Antrag (Anlage A 05) entsprechend der Karte des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik zur alternativen Abgrenzung (Anlage A 07 zur Drucksache) anzunehmen und keine zusätzliche Befragung durchzuführen.

Der Antrag der Grünen und generation hd auf Durchführung einer Bürgerversammlung- und –befragung (Anlage A 06) wird daraufhin zurückgezogen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner stellt den **Antrag** von GAL und HD P+E im Zusammenhang mit Anlage A 07 zur Abstimmung:

Entsprechend des Votums der Wohnbevölkerung und der Gewerbetreibenden im Bereich westlich des Bernhard-Fries-Weges / Gleisdreieck (begrenzt durch Bahnlinie, Bernhard-Fries-Weg, Rudolf-Diesel-Str. und Speyererstraße) soll dieser Bereich beim Stadtteil Weststadt verbleiben. In der logischen Konsequenz soll der Bereich südlich der Rudolf-Diesel-Straße beim Stadtteil Kirchheim verbleiben. Damit wird die südöstliche Grenze des Stadtteils Bahnstadt auf die Speyererstraße festgelegt. Die Festlegung erfolgt entsprechend der Anlage A 07.
--

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussempfehlung des Gremiums:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Festlegung der Stadtteilgrenze Bahnstadt zu und beschließt die Änderung der Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg entsprechend Anlage A07 zur Drucksache.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.05.2011

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.05.2011

3 Festlegung der Stadtteilgrenze Bahnstadt sowie Änderung der Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg Beschlussvorlage 0083/2011/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist auf die Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 04.05.2011 hin. Dort wurde folgender von GAL und „Heidelberg pflegen und erhalten“ gestellte **Antrag** einstimmig beschlossen:

Entsprechend des Votums der Wohnbevölkerung und der Gewerbetreibenden im Bereich westlich des Bernhard-Fries-Weges/Gleisdreieck (begrenzt durch Bahnlinie, Bernhard-Fries-Weg, Rudolf-Diesel-Straße und Speyerer Straße) soll dieser Bereich beim Stadtteil Weststadt verbleiben. In der logischen Konsequenz soll der Bereich südlich der Rudolf-Diesel-Straße beim Stadtteil Kirchheim verbleiben. Damit wird die südöstliche Grenze des Stadtteils Bahnstadt auf die Speyerer Straße festgelegt. Die Festlegung erfolgt entsprechend der Anlage A 07 zur Drucksache 0083/2011/BV.

Der Oberbürgermeister ruft die **geänderte** Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 04.05.2011 zur Abstimmung auf:

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

*Der Gemeinderat stimmt der Festlegung der Stadtteilgrenze Bahnstadt zu und beschließt die Änderung der Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg **entsprechend der Anlage A 07** zur Drucksache 0083/2011/BV.*

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderungen

Sitzung des Gemeinderates vom 26.05.2011

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.05.2011:

- 7 **Festlegung der Stadtteilgrenze Bahnstadt sowie Änderung der Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg**
Beschlussvorlage 0083/2011/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist auf die geänderte Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.05.2011 hin und ruft diese zur Abstimmung auf.

Beschluss des Gemeinderates:

*Der Gemeinderat stimmt der Festlegung der Stadtteilgrenze Bahnstadt zu und beschließt die Änderung der Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg nebst Anlagen 1 und 2 zur Satzung (Anlage A3 NEU) **entsprechend der Anlage A7** zur Drucksache 0083/2011/BV.*

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Änderungen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplanes / der lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

B. Begründung:

Kleinräumige Gliederung

Die kleinräumige Gliederung ist ein bundesweit und bundeseinheitlich eingesetztes Verfahren. Es dient der räumlichen Zuordnung und Zusammenfassung von statistischen Daten zu Verwaltungs- und Planungszwecken.

Dazu wird die Gemarkung in ein hierarchisches, geographisches System mit verschiedenen Ebenen untergliedert. Das Stadtgebiet von Heidelberg mit einer Fläche von 108,8 km² ist die oberste Ebene. Es folgen die Stadtteile (bisher 14, mit der Bahnstadt 15), die wiederum in Stadtviertel (bisher 44, mit der Bahnstadt 47) unterteilt sind. Die Stadtviertel sind gegenwärtig in rund 1.200 Baublöcke untergliedert (neu rund 1.290).

Anlass

Auf der Bahnstadt entsteht zur Zeit auf rund 116 ha ein urbaner und lebendiger Wohn-, Arbeits- und Forschungsstandort mit hoher Qualität. Dieser Bereich liegt heute zum größten Teil auf Flächen des Stadtteils Weststadt, kleine Flächen gehören zu Kirchheim, dem Pfaffengrund und Wieblingen (Anlage A1). Da die Entwicklung einem umfassenden städtebaulichen Konzept folgt und um das Entstehen einer eigenen Identität zu fördern, ist es sinnvoll, einen neuen Stadtteil zu bilden.

Für die Abgrenzung des neuen, 15. Stadtteils in Heidelberg schlägt die Verwaltung die in Anlage A2 eingezeichnete Einteilung vor, die sich weitgehend an bereits bestehenden Abgrenzungen zu den benachbarten Stadtteilen und vorhandenen städtebaulichen Zäsuren orientiert.

Der Bereich westlich des Bernhard-Fries-Weges/Gleisdreieck (begrenzt durch: Bahnlinie, Bernhard-Fries-Weg, Rudolf-Diesel-Straße und Speyerer Straße) - derzeit noch dem Stadtteil Weststadt angehörig – liegt zwar außerhalb des Entwicklungsgebietes, hebt sich aber städtebaulich von der übrigen Struktur der Weststadt ab und wird daher sinnvollerweise dem Stadtteil Bahnstadt zugeordnet. Darüber hinaus ist mit der alten Bahnstrecke bereits eine Trennlinie zur Weststadt gegeben.

Der Hauptbahnhof, der nach der kleinräumigen Gliederung ebenfalls zur Weststadt gehört, ist stärker an den Bereich der Kurfürsten-Anlage angebunden und soll deshalb auch künftig bei der Weststadt bleiben.

Der südliche Rand der Bahnstadt reicht bis zum Pfaffengrunder Feld und grenzt unmittelbar an den Stadtteil Pfaffengrund. Die Stadtteilgrenze Pfaffengrund bleibt daher – bis auf einen Teil im Südosten - unverändert. In diesem Bereich (Ecke Bumschulenweg/Speyerer Schnauz) befindet sich u.a. das neue Feuerwehrgebäude das – insbesondere wegen der räumlichen Nähe zur Bahnstadt – auch dem neuen Stadtteil angegliedert werden soll.

Der westliche Teil des Bahnstadtgebietes liegt auf Wieblinger Gemarkung und ist Teil des Stadtviertels Ochsenkopf. Außer dem ehemaligen Bahnbetriebswerk befinden sich dort keine relevanten Gebäude. Die Fläche von ca. 15 ha soll künftig dem Stadtteil Bahnstadt angehören.

Kirchheim soll eine Fläche von ca. 4 ha an die Bahnstadt verlieren. Dieser Bereich, südlich der Rudolf-Diesel-Straße liegend, ist als verlängerte Promenade und Baufläche vorgesehen und ebenfalls Bestandteil des Rahmenplanes Bahnstadt.

Der neue Stadtteil Bahnstadt hätte nach der vorgeschlagenen Abgrenzung zum Stand **31.12.2010** eine Fläche von rd. 147 ha mit rd. 1.100 Einwohnern.

Die Veränderung für die angrenzenden Stadtteile ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

Stadtteil	heutiger Gebietsstand		neuer Gebietsstand		Veränderung	
	Einwohner	Fläche (ha)	Einwohner	Fläche (ha)	Einwohner	Fläche (ha)
	am 31.12.2010					
Weststadt	12.541	261,8	11.489	144,2	1.052	117,6
Kirchheim	15.748	1535,4	15.737	1531,4	11	4,0
Pfaffengrund	7.479	360,6	7.474	350,2	5	10,4
Wieblingen	9.429	1444,2	9.393	1429,4	36	14,8
Bahnstadt	-	-	-1.104	-146,8	+1.104	+146,8

Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg

Um einen neuen Stadtteil „Bahnstadt“ zu bilden, muss die bestehende Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg vom 02.10.2003 (DS 452/2003) wie folgt geändert werden (Änderungssatzung Anlage A3).

Artikel 1

- § 1: Die Aufzählung der Stadtteilgrenzen wird ergänzt: Im Anschluss an den Spiegelstrich „- Ziegelhausen“ wird ein weiterer Spiegelstrich „- Bahnstadt“ eingefügt.
- Die Anlagen 1 und 2 der Satzung werden – wie aus den Anlagen 1 und 2 zu der Änderungssatzung ersichtlich – geändert.
- Der Plan „Kleinräumige Gliederung der Stadt Heidelberg“ vom 15.09.2003, der gem. § 1 Satz 3 der Satzung ebenfalls Bestandteil der Satzung über die Stadtteilgrenzen ist, wird ersetzt durch den Plan „Kleinräumig Gliederung der Stadt Heidelberg“ vom

Weiteres Vorgehen:

Die Festlegung auf neue Stadtteilgrenzen macht auch eine Änderung der vorhandenen Wahlbezirke erforderlich. Dies soll vor der nächsten Wahl (Bundestagswahl 2013) umgesetzt werden.

Zunächst soll die Bahnstadt vom bestehenden Bezirksbeirat Weststadt / Südstadt vertreten werden. Erst nach dem erwarteten Anstieg der Bevölkerungszahl im neuen Stadtteil ist die Bildung eines eigenen Bezirksbeirates vorgesehen. Sinnvollerweise sollte das nach der Gemeinderatswahl 2014 erfolgen.

gezeichnet

Bernd Stadel